



● Laa an der Thaya

Bereits im 12. Jahrhundert befand sich ein Dorf in den Thayaniederungen an einer Furt der wichtigen Nord-Süd-Verbindung von der Donau in den böhmischen Raum. Laa erlebte eine sehr wechselvolle Geschichte mit vielen Kämpfen und versank zwischenzeitlich in einer Bedeutungslosigkeit. Erst im 19. Jahrhundert entwickelte sich die Stadt wieder zu einem zentralen Ort der Region. Durch die Laaer Ostbahn wurde Wien mit Brünn verbunden. Mit dem Ende des 1. Weltkrieges und dem Ende der Donaumonarchie kamen für Laa wieder schwere Zeiten, denn nun war es plötzlich Grenzstadt. Bis 1955 lag Laa in der sowjetischen Besatzungszone, die Grenze zur ČSSR war geschlossen. Seit dem Fall des Eisernen Vorhangs befindet sich die Stadt wieder im Aufwind.

Route: Bahnfahrt bis Laa/Thaya – Schubertpark – Schillerpark – Pfaffengraben – Steinernes Bett – Waldgasthaus Lindenhof – Hanftaler Frauenbild – Tayamühlbach – Stadtplatz – Skulpturenpark – Therme Laa - Bahnhof

Termin: Montag, 6.5.2024

Treffpunkt: 8:45 Uhr, Bahnhof Floridsdorf in der Kassenhalle

Abfahrt: 8:56 Uhr, Zug REX 2 Richtung Laa/Thaya, Ankunft 10:05 Uhr

Fahrkarte: Jeder löst das Ticket bis Laa/Thaya (Tagesticket) selber.

Anforderungen: 2,5 h Gehzeit, 8 km, fest eben

Einkehr: Waldgasthaus Lindenhof um ca. 12:30 Uhr
Bitte immer Getränk und Notproviant mitnehmen.

Voraussichtliche Rückkehr in Wien: 16:30 Uhr

Anmeldung: per Telefon, SMS oder Mail bis 5.5.2024

Sonstiges: Notwendige Programmänderungen bleiben der Tourenleiterin vorbehalten.
Die Mitgliedschaft beim AV/Sektion Austria ist erforderlich.